

Dritter Rheinbacher Römertag war ein großer Erfolg!

Besucher wurden in die Zeit von vor 2000 Jahren versetzt.

Bei bestem Septemberwetter veranstaltete der Freundeskreis Römerkanal e.V. am 22.09.2024 in Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein Rheinbach seinen dritten Römertag mit verkaufsoffenem Sonntag.



Nach der Eröffnungsrede von Lorenz Euskirchen erster Vorsitzender des Freundeskreis Römerkanal, Bürgermeister Karl Heinz Kerstholt und Oliver Wolf Gewerbevereinsvorsitzender eröffnete Herr Euskirchen und Bürgermeister Karl Heinz Kerstholt mit einem gemeinsamen kraftvollen Stich mit einem sogenannten „Pilum“ (römischer Wurfspeer) in einen Strohballen der Gladiatorenarena das römische Spektakel.

Im Laufe der Veranstaltung konnten die Besucher eine Vielzahl an Attraktionen besichtigen und erleben. Die Legionäre der Römercohorte aus Opladen campierten an der Pützstraße in direkter Nähe eines dort aufgestellten Teilstückes der römischen Eifelwasserleitung. Auf dem Veranstaltungsplatz am Himmeroder Wall vor dem Römerkanal-Informationszentrum wurde der größte Teil des Römerfestes abgehalten. Das Leben der Kelten konnte am Zelt von TRIBUS EBURONES hautnah und mit fundierten Infos miterlebt werden. An einem weiteren Stand zeigte man den Besuchern wie mit einem antiken Brennofen altertümliche Glasperlen hergestellt wurden. Der römische Reiter „EQUES LEGIONIS XXI RAPAX“ begeisterte die jungen Besucher nicht nur durch seine glänzende Rüstung, sondern auch mit seinem prachtvollen Pferd. Bei einem Bogenbauseminar erfuhr man ausführliches Wissen über den Bau eines antiken Bogens. Das Highlight der Veranstaltung waren natürlich wie schon bei den vergangenen Römertagen die Gladiatorenkämpfer „AMOR MORTIS“. In einer eigens für sie aufgebauten Gladiatorenarena zeigten die Kämpfer ihr Können und begeisterten das Publikum mit ihrer Kampfkunst, was mit zustimmendem Applaus belohnt wurde.

Der Gewerbeverein Rheinbach trug durch den verkaufsoffenen Sonntag natürlich auch zu den guten Besucherzahlen bei. In der gesamten Stadt konnten die Besucher in verschiedenen Geschäften schmökern und shoppen. Des Weiteren waren zahlreiche Stände mit allerlei antiken Leckereien und Handwerkskunst in den Straßen zu finden. In der Weiherstraße malten die Schüler der Kunstklasse von Lehrer Mert Yagmur des städtischen Gymnasiums mit Wasser und Kreide ein Kolosseum.

Für das Leibliche Wohl war natürlich auch zu genüge vorgesorgt. Die Jugendfeuerwehr bot Kaffee und Kuchen an, am Grillstand von Schwarz-Weiß Merzbach wurden lukanische Grillwürstchen zubereitet, Eiswagen, Weinstand, original Baumstriezel und keltisches Essen komplettierten das kulinarische Angebot. Zum Schluss des Römertages wurde noch die Sieger der Römerrallye gekürt. Bei dieser Rally mussten die Kinder an verschiedenen Stellen in Rheinbach Rätsel lösen oder Fragen beantworten. Etliche Teilnehmende kamen am Ende zum richtigen Lösungswort „Sextus Iulius Frontinus“.

[>>> zur Fotogalerie](#)